

LINDENHOF AKTUELL

VERSUCHSFELDDINFORMATION DES FACHBEREICHS AGRARWIRTSCHAFT

Witterung

77 mm Regen im März versorgten die Krume mit dem nötigen Startstickstoff. Der April begann mit wassergesättigtem Boden, der nach nur 21 mm Regen auf 50 % nFK in der Krume bis Monatsende kontinuierlich abtrocknete.

Der April war mit 7,7 °C Durchschnittstemperatur ein Grad kälter als im fünfjährigen Mittel. Hinzu kamen starke Tag-Nacht-Schwankungen, die die Entwicklung der Bestände stark verlangsamte. Nachtfröste bis minus 2 °C Anfang April hatten keine Folgen.

Rund 33 mm Regen seit Anfang April versorgen die Bestände mit dem dringend notwendigen Wasser.

Raps

Der Raps blüht seit Anfang Mai und geht in den nächsten Tagen in die Vollblüte. Am 10.4. wurden die Bestände nach Überschreiten der Schadschwelle gegen Rapsglanzkäfer behandelt.

Verbreitet sind aufgeplatzte Stängel zu erkennen: Sie werden erst dicker und breiter und reißen dann auf (Foto nächste Spalte oben).

Es sind keine Larven im Stängel und auch keine pilzlichen Pathogene beteiligt. Da es sich um kräftige

Pflanzen handelt, sind es meistens reine Wachstumsrisse.



Zieht man Pflanzen aus dem Boden, wird offenbar, dass sie keine Pfahlwurzel haben. Das ist eine Folge der Wurzelschädigung durch Larven der Kohlflye im Herbst (Foto).



Zunehmende Pyrethroid-Resistenz der Erdflöhe im Raps bringt verstärkten Larvenbesatz nach später

Eiablage mit sich. Achten Sie auf Larven, die auch im Stängel zu finden sind.

Unterscheidung zu Rüsslerlarven: die Larve des Rapserdflöhs hat drei Beinpaare und ein Halsschild (Foto)!



Gerste

Die Gerste steht kurz vor dem Grannen spitzen (BBCH 47/49). Über die Sorten hinweg ist sie nach dem trockenen April sehr blattgesund. Je nach Sorte dominieren Mehltauabwehrnekrosen. Wenig Befall mit Rhynchosporium und Zwergrost befindet sich auf den älteren Blättern.

Weiter oben finden sich die ersten Netzflecken (Foto nächste Seite).



Die **Typhula**-Nester sind verrottet und nur noch als Fehlstellen auszumachen. Im Gegensatz zu den meisten Praxisbeständen ist der Befall nur auf einige Stellen in den Versuchen begrenzt. Das ist darauf zurückzuführen, dass wir mit der Getreidebestellung selten vor dem 18.9. beginnen und sich das Inokulum im Laufe der Jahre nicht so stark aufbauen konnte.

Roggen

Der Roggen schiebt das Fahnenblatt (BBCH 37/39). Er zeigt leichten Befall mit **Rhynchosporium**, **Braunrost** und **Mehltau**.

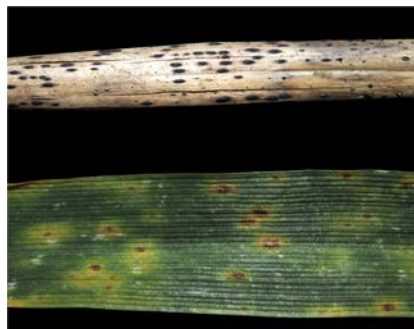
Weizen

Der Weizen vom 18.9. schiebt das Fahnenblatt (BBCH 37), die spätere Saat vom 16.10. ist in BBCH 32/33. Durch den trockenen April hat sich der Befallsaufbau deutlich verlangsamt. Der **Mehltau** hat sich dennoch sukzessive weiter entwickelt und betrifft die Blattscheiden der Halmbasis. Die Pusteln sporulieren kaum, der Infektionsdruck ist eher schwach (Foto nächste Spalte oben).

Anfällige Sorten wie JB Asano zeigen weit sichtbare Blattspitzennekrosen durch *Septoria tritici*.



Im Weizen nach Weizen sind erste **DTR**-Infektionen zu sehen. Die feucht-warme Witterung kann eine weitere Ausbreitung fördern. Die Askosporen werden aus den Fruchtkörpern auf den Stoppelresten entlassen und führen zur Primärinfektion auf den Blättern. Folge: der markante „tan-spot“ (Foto).



Immer deutlicher wird der Befall durch **Gelbverzwergungsvirus** (BYDV), das durch Läuse übertragen wird. Nicht nur Randpflanzen zeigen dieses Jahr die typisch rötliche Färbung verzweigter Pflanzen. Auch in den Parzellen ist teilweise durchgängiger Befall festzustellen (Foto nächste Spalte oben).



Triticale

In unbehandelten Triticale-Parzellen baut sich **Gelbrost** auf.



Früh auftretender **Gelbrost** in Weizen und Triticale zeigt noch nicht die typische Streifenform, diese differenziert sich erst an älteren Blättern!

Erste **Getreidehähnchen** sind unterwegs. Nach dem Reifungsfraß folgt später im Mai die Eiablage.



Entwicklungsstand der Kulturen 2015

Frucht	Vorfrucht	Sorte	Saat-datum	Spitzen-ährchen	Beginn Große Periode	BBCH 31	BBCH 32	BBCH 37/39	BBCH 51
Gerste	Weizen	<i>Lomerit</i>	17.09.		12.4.	7.4.	12.4.	28.4.	
Weizen	Weizen	<i>Biscay</i>	20.09.	13.4.	5.5.	15.4.	20.4.	9.5.	
Weizen	Weizen	<i>JB Asano</i>	20.09.	8.4.	27.4.	4.4.	15.4.	9.5.	
Weizen	A'bohne	<i>Elixer</i>	20.09.	7.4.	27.4.	30.3.	12.4.	9.5.	
Roggen	Raps	<i>Palazzo</i>	20.09.	9.4.	16.4.	1.4.	6.4.	8.5.	